

Heimbstür, solche nach syner glägenheit An geldt oder schuldtbriefffen Zu Zalen, Inzwischen dt Zuo Verzinsen.

Jm übrigen behaltend der Hochzyterin Eltern Vor Jrs quots heer und Meister Zesyn, undt das uff begebenden Todtfahl das Uberplibne Ehegemachel Alles Haab undt quot, so Lang es Unverendert Plibt Lybdings wyse besizen sölle: und nach beeder absterben die Verlassenschafften, wye Jn vorgehenden Eheabreden Zwischen dt den Eltern Khinden, andinget worden, Vertheilt werden".

[sig. Beat II.] Zurlauben [sig. Johann] Kaspar Brandenburg  
"haupt [Johann] Caspar Brandenbergs des Jüngern: 9ten octobris 1655"

- 1) Brandenbergs Eltern [Johann] Jakob B r a n d e n b e r g und Elisabeth  
W e i s s e n b a c h waren bereits beide seit langem tot!
- 2) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 995

---

Original, von Beat II. Zurlauben; Dorsualnotiz ebenfalls von diesem.  
AH 84, 26-27 - Blatt 27<sup>r</sup> leer

## 12

1656 August 17.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN IHRE MIT-  
RAETE UND GESANDTEN [AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE  
VOM 12. JULI - 21. AUGUST 1656 IN BADEN]<sup>1</sup>, [ALT] AMMANN  
[BEAT II.] ZURLAUBEN UND [ALT] LANDVOGT [DER FREIEN  
AEMTER], JAKOB ANDERMATT, BADEN

---

"Wir haben Ewer Schryben<sup>2</sup> empfangen, und hieruss vernommen wie die sach  
[- Friedensverhandlungen nach dem Villmergerkrieg! -] noch Jmmer Zuo bewandt  
sy, dass, wass man üch so ungebürendte Schiedsmittel der Vogtyen halber  
[- u.a. fasste man eine Teilung der Gemeinen Herrschaften ins Auge -] für-  
schlagen thue, auch wie ess mitt [den Befestigungen von] Rapperschwyl<sup>3</sup> be-  
schaffen auch dass mann nitt solte mitt Schwytz Jnn bewusst 3 orth geschickt  
haben [=Gesandtschaft von Schwyz und Zug nach Luzern, Uri und Unterwalden]<sup>4</sup>,  
dass fridens Instrument [halber], Jnn: und usssetzendte puncten, Zeverbesser-  
ren, wyle uns allersyts nitt wenig daran gelägen, vermeinen wir damitt nitt  
gefälltt Zehaben. Thundt derowegen üch über das ein: und andere, bester mey-  
nung Zevernämnen dass Jr üch Keinswegs von Eweren gegebenen Instruction<sup>5</sup> nicht  
lassen noch das wenigste daran wychen sollen, somders was uff gesetztes  
Stryttiges Alles mitt dem Lieben [eidg.] rächten erörtheren lassen, aber das  
vor allen dingen die [auf zürcherischem Territorium liegende] Schantz Zu Cap-

pel geschlissen werde Und wann ess Je Anderst nitt Ruckhen wil, sollen Jr nunmehr heim und ab dem Costen Khommen, wass alles dann wyters hieruss ervolgen; wirtt die Zytt mittbringen".

1) s. EA VI 1, 339 (Nr. 187)

2) s. AH 80/18

3) s. EA VI 1, 341 y

4) s. Anm. 2

5) s. AH 10/97

Original, mit Siegel, geschrieben von Landschreiber Adam Signer.  
AH 84, 28-29 - Blatt 28<sup>V</sup> und 29<sup>r</sup> leer

## 13

1624 Februar 17.

A

SCHREIBEN VOM [FELDGEISTLICHEN] JOHANN STUDER AN [GARDEHPTM. KONRAD III.] ZURLAUBEN, "CAPITAINE DE LA GARNISON SUISSE", POITIERS

"Die Beschaffenheit des [Sdt.] Valentins ... [O b e r e r<sup>1</sup>, von Schwarzenberg] hab lang erwart unnd Jez sonder gern verstanden dan selbige Amptsleüth mich in Jeder Zusammenkunfft darumb anfragt, da ich dan allezeit ihme Valentin Zuo guttem selbige des besten getröst unnd im fahl einer gutten antwort gewartigen sein sollen gebätten. Uber all eüer begären wirtt Jhr in lest meinem schriben<sup>2</sup> gnugsame unnd klarliche antwort nuhn mehr verstanden haben will ewern witeren befelch darüber gewarten. Des gros Cantzlers [von Frankreich, Nicolas Brulart, Marquis de S i l l e r y] Unruhe wirt noch villen Zum herzen griffen dan er woll gesellschaft haben wirt, wie die gemeine sag. Meiner pistolen halben hab ich Ja kein bedenken hoffen auch uff Ostern [=7. April] die selbigen doch mit eüwer gelegenheit an die Zalung mines standts anzuwenden, darzu ihr mir sampt allen gutten fründen beförderlich gerathen got wolle sölkhes Zu euerem unnd der ewerigen besseren dienen gereichen möge, will in alwägen Zum höchsten geneigt mich erzeigen. Mons Y o n rechnungen hab ich schickhen wollen es ist aber das wätter also ungestüm gsin das ich selbige nit hab abholen lassen der ursachen weill ich eweren schreiben erst gestrigen Abendts empfangen. Baronij Historias<sup>3</sup> hat man vor diesem umb 6 lb. verkauft, wirt aber Jetz ... etwas ringern wärts sein welches ihr im ersten schriben grundtlich wissen wörden.

Die Englischen Guildin<sup>4</sup> betreffend hab ich mit H. [alt] Landt[amman von Schwyz?, Heinrich R e d i n g?] sein Sohn haupt. Jost Rudolf [R e d i n g?]<sup>5</sup>